

FREUNDESKREIS HERRENSTEINRUNDE®

Die Evolution ist kein gnadenloser Kampf. Alle Lebewesen, ob stark oder schwach, haben ihren Platz, ihre Berechtigung, ihre Würde. Die Natur ist voller Liebe, Freundschaft, Toleranz. Kooperation ist die treibende Kraft der Evolution. Das wichtigste Kriterium fürs Überleben. Der bis heute gegen die Natur geführte Krieg zerstört zuerst uns!* Kooperation, Fairness, Hilfsbereitschaft, Solidarität – in allen Bereichen, auch in der Partnerschaft! bringen uns mehr als der Darwin'sche Kampf jeder gegen jeden.

WELTWEITER FORSCHERKREIS SEIT 1991 MIT ÜBER 3000 FREUNDINNEN UND FREUNDEN

Wissenschaftliche Ausarbeitung.

NEUTRINOS

Neutrinos kann man als Urenergie, sprich Äther, bezeichnen; eine im gesamten Raum ausgebreitete Energie, die alles durchdringen kann (Chi, Orgon, Prana & Co.). Einstein hat den Äther abgelehnt, dafür hat er den „Raum gekrümmt“! Erst später, als er noch schlauer wurde, hat er ihn zusammen mit Orgon und letztendlich mit der Nullpunkt-Energie wieder eingebaut. Kurzum: Sie entsteht im Raum durch elektrische Ladungsverteilung, weil eben alles elektrisch funktioniert! Wenn diese Ladung auf „NULL“ reduziert wird, verschwindet sie nicht ganz, es bleibt wieder erwarten „etwas“ übrig: Nullpunktenergie. Wie aus einem NICHTS entsteht und verschwindet weiterhin ein elektrisches Feld, es sind die altbekannten Chis, Prana's & Co. Diese nicht messbaren „Quantenfelder“ enthalten immer noch Energie, obwohl die Intensitäten der elektro-magn.-Felder gleich „Null“ sind.

Dieses bisschen Energie reicht dann aus um virtuelle Elektronen, Protonen, für kurze Zeit entstehen zu lassen. Virtuuell deshalb, weil man sie in der Kürze nicht messen kann. Dieser scheinbar leere Kosmos ist also voll von energievollen „Geisterteilchen“, nachgewiesen vom Physiker Casimir: zwei geschliffene Metallplatten ganz eng, kleiner 1/500 Millimeter, zusammengehalten, lassen die unsichtbaren Teilchen nur zum Teil in den Spalt hinein. Dadurch entsteht zwischen den Platten ein Unterdruck gegenüber außerhalb. Diese „Geisterteilchen“ sind sinusförmig, sie passen nicht mehr in ihrer Gänze in den Spalt, die Amplituden wären oben und unten abgeschnitten ... Diese Nullpunkt-Energien sind dann die „Geister“, also die NEUTRINOS! Wie anderwärts erwähnt, sind diese Neutrinos eben die Geister, die dem Planeten das Gruseln lehren, indem sie ihm einen unsichtbaren Unterdruck (Sog) auferlegen. Wenn es stimmt, dass einige Planeten in Reihe zur Erde stehen, dann resultiert daraus der punktförmige Neutrino-Schatten auf der Erdoberfläche,

PRIVATER FREUNDESKREIS HERRENSTEINRUNDE® - Gründer: Rudolf Georg Wunderlich (Kohn) - Ludwig-Zausinger- Str. 3 D 93107 Thalmassing - Tel. +49 9453-302118 - Fax: +49 32223-763950 – Handy +49 1573 1656976 eMail: info@herrensteinrunde.eu - www.herrensteinrunde.eu - www.treuhandstiftung-herrensteinrunde.de

FREUNDESKREIS HERRENSTEINRUNDE®

Die Evolution ist kein gnadenloser Kampf. Alle Lebewesen, ob stark oder schwach, haben ihren Platz, ihre Berechtigung, ihre Würde. Die Natur ist voller Liebe, Freundschaft, Toleranz. Kooperation ist die treibende Kraft der Evolution. Das wichtigste Kriterium fürs Überleben. Der bis heute gegen die Natur geführte Krieg zerstört zuerst uns!* Kooperation, Fairness, Hilfsbereitschaft, Solidarität – in allen Bereichen, auch in der Partnerschaft! bringen uns mehr als der Darwin'sche Kampf jeder gegen jeden.

WELTWEITER FORSCHERKREIS SEIT 1991 MIT ÜBER 3000 FREUNDINNEN UND FREUNDEN

also immer in dem Bereich (erddrehungsbedingt), wo sich das gerade abspielt. Erdbeben und Tsunamis, oder Vulkanausbrüche, sind erwiesenermaßen meistens dann tätig, wenn eine Planetenstellung das initiiert hat. Beispielsweise der Japan-Tsunami. Die meisten Erdbeben finden im Äquatorbereich statt, ca. 15 Grad oberhalb bzw. 15 Grad unterhalb dieser Linie. Also zusammen mit der Fliehkraft der Erde am Äquator und der punktförmige Unterdruck durch entsprechende Planetenstellung, machen dem Planeten „dicke Backen“, d.h. die Erdoberfläche wird um zig-Meter dort angehoben, weil der Gegendruck fehlt.

Der Mond zieht nicht an, wie man annimmt, nein, der erzeugt auch einen Unterdruck, dieser Sie dann mondsüchtig macht. Sie werden „levitiert“ (angehoben), weil Sie ja auch Massen haben ...

Auch der Ackerboden der Landwirtschaft, und die Erde der Hobbygärtner sind mondsüchtig, nur wird dies zu wenig beachtet.

Beispielsweise nimmt die Erde bei abnehmendem Mond mehr Dünger auf als bei zunehmendem Mond. Analog dem Vorgenannten heißt es doch, der abnehmende Mond sorgt für einen leichten Unterdruck auf die Erdoberfläche wegen dem Neutrinoshatten, den er bei dieser Stellung örtlich verursacht. Deshalb arbeitet sich der Dünger selbst in den Boden, weil der Boden lockerer ist. Besonders wichtig für Hobbygärtner, die Steinmehl ausbringen, immer den Mondstand beachten. Weniger davon ist immer ein „Mehr“, denn zu viel gefährdet die Mikroorganismen; besonders beim Kompostieren werden die kleinen Helfer durch zu viel Steinmehl abgetötet.

Schon Einstein und Tesla haben NEUTRINOS abgemolken. In kleinen Mengen ist ihnen das auch gelungen. Unsere drei Wissenschaftler haben dieses „Melken“ entschlüsselt und sind bemüht diese Energie nutzbar zu machen.

PRIVATER FREUNDESKREIS HERRENSTEINRUNDE® - Gründer: Rudolf Georg Wunderlich (Kohn) - Ludwig-Zausinger- Str. 3 D 93107 Thalmassing - Tel. +49 9453-302118 - Fax: +49 32223-763950 – Handy +49 1573 1656976 eMail: info@herrensteinrunde.eu - www.herrensteinrunde.eu - www.treuhandstiftung-herrensteinrunde.de